

Pressemitteilung 2016-25

## Telefonaktion mit Alsfelds Chefanästhesisten Dr. Runkel: „Angst vor Narkosen muss nicht sein!“

**Telefonsprechstunde in OZ-Redaktion: Donnerstag, 1. September von 17-18 Uhr**

VOGELSBERGKREIS (kiri). Es ist wieder soweit: Wir bieten Ihnen wieder eine Telefonsprechstunde mit dem Alsfelder Kreiskrankenhaus an. Dieses Mal wird Chefarzt Dr. Reinhard G. Runkel – leitender Anästhesist im Krankenhaus – am anderen Ende der Leitung die Gespräche unserer Leser und Interessenten entgegennehmen, und versuchen, Fragen rund um Narkosen, Lokalanästhesien und Schmerzausschaltungen zu beantworten. Das Thema der Aktion, die am kommenden Donnerstag, 1. September 2016, von 17 bis 18 Uhr stattfindet, lautet: „Angst vor Narkosen muss nicht sein!“

Mal geplant, mal überraschend: Operationen sind nie angenehm und oftmals macht die dazugehörige Narkose am meisten Angst. „Wenn was schiefgeht?“, „Was, wenn ich nicht mehr aufwache?!“ und „Da geb‘ ich ja total die Kontrolle ab und bin völlig ausgeliefert!“ oder „Mir ist danach immer so übel...“

Berechtigte Einwände? Früher vielleicht mal. Heute sind Narkosen wesentlich sicherer, gut verträglich und vor allem gibt es unterschiedlichste Methoden. „Menschen unter Narkose sind inzwischen so gut aufgehoben und sicher, wie sonst nie in ihrem Leben“, weißt Chefarzt Dr. Reinhard G. Runkel vom Alsfelder Kreiskrankenhaus. Als erfahrener Anästhesist betreut und begleitet er täglich zig Menschen während und nach operativen Eingriffen. Beginnend mit ausführlichen Vorgesprächen, über die Einleitung der Narkose, der Überwachung während des operativen Eingriffs, der Begleitung in der Aufwachphase und der anschließenden Betreuung nach der Operation haben Runkel und seine Kollegen ihre Patienten immer im Blick auf ihre Patienten und durch medizinische Technik deren Vitalwerte immer unter Kontrolle. Entsprechend gut dosierte und verträgliche Medikamente, eine individuelle Anpassung vor allem aber auch beruhigende Worte – und wenn es bei der Einleitung der Narkose eine Traumreise an den Strand von Haiti ist – tragen ihren Teil bei, dass man einer Narkose entspannt entgegblicken kann. Dennoch: Die Angst bleibt!

Daher gibt Dr. Runkel Patienten, Interessenten und Lesern – ob sie vor einem operativen Eingriff, einer Geburt oder einer Untersuchung unter Beruhigungsmitteln stehen – die Möglichkeit, Rat zu suchen, Fragen zu stellen und sich manches erklären zu lassen. Gelegenheit dazu besteht während seiner OZ-Telefon-Sprechstunde am Donnerstag, 1. September 2015

, von 17-18 Uhr. Die Nummer der Telefonaktion lautet 0 66 31-96 69 16.

Wichtig: Die Telefonaktion ersetzt kein Anästhesiegespräch. Es ist eher ein „Gespräch unter Freunden“, wie der Anästhesist klarstellt, „...denn ohne körperliche Untersuchung und direkten Kontakt von Auge zu Augen kann ich keinen Medikamenten- und Narkoseplan erstellen.“

**BU:** Dr. Reinhard G. Runkel: Chefarzt, Anästhesist, Schmerztherapeut und Hygienebeauftragter am Kreiskrankenhaus Alsfeld.

**Text & Bild im Auftrag des Kreiskrankenhauses Alsfelds:**

Anja Kierblewski; mArlik – büro für kommunikation, pr & design; [www.marlik.net](http://www.marlik.net)